

Auf eigenen Beinen stehen

„Wir sind früher ziellos durch die Straßen gelaufen. Uns war langweilig.“ Der fünfjährige Ja-boah war eines von vielen kleinen Kindern, das von morgens bis abends auf der Straße sich selbst überlassen war und nie einen Kindergarten oder eine Vorschule besuchen konnte. Jetzt verbringt er seine Zeit viel lieber in unserer Missionsstation und möchte aus seinem Leben etwas machen.

Mit einer angemessenen Ausbildung und einer an christlichen Werten orientierten Erziehung, können alle diese Kinder in sehr würdiger Weise aufwachsen, sich eine gute Zukunft aufbauen und eine starke Unterstützung für ihre eigenen armen Familien werden. Bitte helfen Sie uns, ihnen eine fundierte und wertebasierte Ausbildung in der Frühphase ihres Lebens zu bieten.



Liebe Freunde und Förderer,

eine Zukunft haben und für die Familie sorgen können – für die Menschen in Kwasibuokrom ist das dank unserer Mitbrüder möglich. Die nachhaltige Bekämpfung von Armut steht im Mittelpunkt unserer Arbeit in Ghana.

Mit unseren Schul- und Berufsausbildungsangeboten und den Glauben an Gott schöpfen die Menschen in der Region wieder Hoffnung. Sie sind hoch motiviert und wollen in die Lage versetzt werden, ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen.

Der Bau und Betrieb einer Vorschule ist der wichtigste große Schritt dafür.



Bruder Michael
CMSF,
Missionsprokurator

Herzlichen Dank!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads 'Br. Michael Kujur'.

Bruder Michael Kujur, CMSF

Bitte unterstützen Sie uns dabei mit Ihrer Spende!



Missionshaus Bug

Schlossstraße 30
96049 Bamberg
Tel. 0951-5 6214
Fax 09 51-5 52 45
E-mail: bug.cmsf@t-online.de
Internet: www.missionsbrueder.de

Spendenkonto:

LIGA Bank eG Bamberg
IBAN: DE63 7509 0300 0009 0481 20
BIC: GENODEF1M05

Weg von der Straße, hinein ins Klassenzimmer!



Eine Vorschule für die Kinder in Ghana



**Missionsbrüder
des heiligen Franziskus
MISSIONSHAUS BUG**

(CONGREGATIO MISSIONARIA
SANCTI FRANCISCI)

„Tu erst das Notwendige,
dann das Mögliche, und plötzlich
schaffst du das Unmögliche.“

(Franz von Assisi)

Unsere Missionsstation in Kwasibuokrom im Nordwesten von Ghana ist ein hoffnungsvoller Ort für die Menschen aus der Region, in denen Armut und Perspektivlosigkeit allgegenwärtig ist. Mit harter Arbeit und Liebe zu den Menschen bauten die Missionsbrüder 2013 eine Handwerkschule auf, in der Jugendliche aus dem Dorf und der Umgebung einen Beruf erlernen können. Unser Ausbildungszentrum und neue Bildungsprogramme sind für viele Menschen zu einem Licht-, Hoffnungs- und Lebensmittelpunkt geworden.



Wir müssen uns ganz dringend auch um die kleinen Kinder kümmern. Etwa 600 bis 700 Mädchen und Jungen leben in Kwasibuokrom und Umgebung ohne Vorschule. Ihnen möchten wir endlich die Chance bieten, so früh wie nur möglich ihre Potenziale und ihre Begeisterung fürs Lernen auszuleben. Die Eltern bringen uns großes Vertrauen entgegen, denn sie wissen, dass ihre Kinder eine sichere und hervorragende Bildungseinrichtung in unserem Ausbildungszentrum besuchen können, wenn die Vorschule fertig gestellt ist.

Der Weg aus der Armut führt zur Schule



„Die Kinder und Jugendlichen in Kwasibuokrom sind sehr klug und lebensfroh, aber alleine nicht in der Lage, sich gute Zukunftsperspektiven zu verschaffen. Es mangelt an Mitteln und an Möglichkeiten.“ Das berichten unsere Mitbrüder. Der Bau einer neuen Vorschule ist uns ein dringendes Anliegen – schon fast 100 Kinder haben sich angemeldet und wünschen sich nichts sehnlicher, als lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

„Wann geht's denn endlich los?“, fragt die kleine Abena ganz aufgeregt und ihre bunten Zöpfe wippen dabei. Sie ist wie viele Kinder aus Kwasibuokrom fast täglich in unserer Missionsstation und fühlt sich

sehr wohl bei den Brüdern des heiligen Franziskus. Und sie weiß jetzt auch, dass sie sich nur mit Schulbildung ihren großen Traum, Krankenschwester zu werden, erfüllen kann. Wir wollen Abena und anderen Kindern helfen. Dafür benötigen wir dringend die notwendige finanzielle Unterstützung von insgesamt 27.000 Euro für den Bau und die Ausstattung der geplanten Vorschule.

